

# verbandsfenster

## Termine

### Schweizerischer Katholischer Kirchenmusikverband SKMV

www.kirchenmusik.ch

► Vernetzungstreffen Liturgie (LI): 7. November, Ort N.N.

► Sitzung Kirchenmusik-wochen SKMV: 7. Januar 2020, Zürich

► Delegiertenversammlung SKMV: 14. März 2020, St. Gallen

### cantars 2021

www.cantars.org

### Kirchenmusikverband Bistum Basel

www.kirchenmusikverband.ch

### Kirchenmusikverband Bistum Chur

www.kmv-bistum-chur.ch

► Bistums-Singtag:

16. November, Domat/Ems

► Kirchenmusikwoche Disentis, Kloster: 11. bis 16. Oktober 2020 (Schweizerische Kirchenmusikwochen)

### Kirchenmusikverband Bistum St. Gallen

www.kmv-bisg.org

► Koordinationskonferenz der Verantwortlichen der Regionalverbände: 7. September, Altstätten SG

► 11. St. Galler Kirchenmusikwoche: 8. bis 12. Oktober, St. Gallen

► Delegiertenversammlung: 2. Mai 2020

### Cäcilienverband Deutsch-Freiburg

www.caecilienverband-df.ch

► Delegiertenversammlung: 26. November, Schmitten FR

### Oberwalliser Chor- und Cäcilienverband

www.ocv.ch

## Diözese



### 40. Generalversammlung

Am 12. April fand in Olten die Generalversammlung des *Kirchenmusikverbandes Bistum Basel* statt. Nach einer Andacht in der *St. Martinskirche* mit Eric Maier und Birgitta Aicher startete der geschäftliche Teil mit 22 Anwesenden im schönen Bibliothekssaal.

Neben den regulären Geschäften konnten die zwei neuen Regionalkirchenmusiker Eric Maier und Thomas A. Friedrich (ab September) vorgestellt werden. Verabschiedet wurden die Vorstandsmitglieder Hansruedi von Arx und Udo Zimmermann. Als Nachfolger werden Thomas A. Friedrich (Vertretung Kanton Solothurn) und Aurore Baal (Vertretung Kanton Luzern) Einsitz im Vorstand nehmen. Als neuer Verbandspräsident wurde Christoph Honegger von der Versammlung gewählt.



Foto z/vg

**Neuer Verbandspräsident und Verabschiedungen: Christoph Honegger, Hansruedi von Arx und Udo Zimmermann (v.l.n.r.)**

Im kommenden Jahr findet die *16. Solothurner Kirchenmusikwoche* vom 4. bis 10. Oktober 2020 in Mariastein statt. Am 7. November 2020 werden Sängerinnen und Sänger, die seit 50 Jahren und darüber hinaus in einem Kirchenchor singen in der *Kathedrale Solothurn* zu einem festlichen Dankgottesdienst mit Bischof Felix Gmür eingeladen.

Die Generalversammlung in Olten schloss mit einem ausgiebigen Apéro, bereitgestellt von Mitgliedern des Kirchenchores Herbetswil.

Besuchen Sie unsere neue Website auf [www.kirchenmusikverband.ch](http://www.kirchenmusikverband.ch)

*Simon Haefely/ca*



### Bistum Chur:

#### Jubiläum mit Zeitzeugen

Der *Kirchenmusikverband des Bistums Chur* feiert sein 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lud der Vorstand Sängerinnen und Sänger aus den Reihen der Kirchenchöre seiner Regionalverbände ein, die 50 und mehr Jahre im Dienst der *Musica sacra* stehen – quasi ein Jubiläum mit Zeitzeugen also. Eine nette Geste, die geschätzt und von gegen 70 Jubilaren wahrgenommen wurde. Aus dem Bündnerland ebenso wie aus der Inner- und von Zürich. Getroffen hat sich die jubelnde Schar am 8. Juni 2019 im *Pfarrzentrum Eichmatt* und in der *Pfarrkirche in Goldau*; der Verband wurde am 7. Mai 1944 im Goldauer *Gasthaus Rössli* gegründet (vergleiche den Beitrag *Zwischen Prestissimo und Largo* in der Ausgabe 3 «Musik und Liturgie»).

In bester Stimmung hiess Präsident Udo Zimmermann die Festgemeinde und den *Jugendchor Goldau* als Gast willkommen. Nicht ohne Grund vermerkte er, dass «Verbände verbinden» und er sich daher darüber freue, Sängerinnen und Sänger aus fast allen Teilen des weit verzweigten Bistums begrüßen zu dürfen.

### Impulsreferat

In seinem mit Spannung erwarteten Impulsreferat sprach Martin Hobi zunächst die anwesenden Zeitzeugen an: «Sie traten Mitte der 50er-Jahre in einen Kirchenchor ein, sie sangen damals meist jede Woche im Gottesdienst und die katholische Kirche befand sich in liturgischer Bewegung. Und wie!» Und weiter: «Die meisten von Ihnen haben auch jene Zeit erlebt, in der präzise vor 55 Jahren, nach Annahme der Liturgiereform, aber immer noch in der Konzilszeit stehend, gemäss publizierter Verordnung in der *Schweizerischen Kirchenzeitung* (1964) neu nun wenigstens ein Lied in der Muttersprache im Amt gesungen werden durfte.»

Den trotz der gebotenen Kürze umfassenden Blick in den kirchenmusikalischen Rückspiegel schloss der Referent mit der Feststellung, dass es viel Neues und viel Wieder-Neugewordenes zu entdecken galt: «Mit Lust, Freude und Mut zur Risikobereitschaft wurde gefeiert, gehandelt und gesungen. Endlich waren wir liturgisch nicht mehr nur eine nett klingende, hübsche Gottesdienstbegleitung, sondern wir selbst wurden mit zu klingenden Liturgiestaltenrinnen und -gestaltern.»

In seinem Ausblick stellte Hobi fest, dass die engagierten Kirchenchöre von heute in vielerlei Sprachen und Stilen singen und sich als Teil der Gemeinde, der Pfarrei verstehen, mit der sie auch musikalisch in einen Dialog treten. Im Symbol von Senkrechter und Waagrechter verortete er die Ausrichtung des Kirchenbildes der Pfarrei vor Ort: «Ist diese Pfarrei, in der ich tätig bin, eine Kirche, die sich mehr der (grossen) (unantastbaren) Liturgie verpflichtet fühlt, oder sieht sie sich mehr als eine miteinander-beziehungsweise als eine Familienkirche?» Daraus



Foto mh

Jubilierende Zeitzeugen mit 50 und mehr Jahren Kirchenchorerfahrung: Der Kirchenmusikverband Bistum Chur ist 75-jährig

folgte er, dass Kirchenmusik in jedem Fall berühren müsse: «Sie soll nicht nur Gott, sondern auch uns Menschen ansprechen und uns (meist) auch erfreuen.» Trotz grossen Herausforderungen sieht der Referent in heutiger Zeit durchaus Potenzial und Chancen. Das «Gesamtkunstwerk Gottesdienst» lebt. Und so auch der Churer Kirchenmusikverband: 75 Jahre hinter uns, mit uns und hoffentlich vor uns.

#### Festgottesdienst

In seiner Festpredigt trat der Hauptzelebrent Abt Urban Federer vom *Kloster Einsiedeln* mit rhetorischer Brillanz in Dialog mit den verdienten Sängerinnen und Sängern. Er vernetzte dabei das pfingstliche Reden mit der musikalischen Sprache, nahm die Senkrechte und Waagrechte seines Vorredners Martin Hobi in den Blick und machte sich Gedanken über die «nutzloseste Begabung.» Ist damit das Singen unter der Dusche gemeint? (Mein Banknachbar geht übrigens mit mir einig, dass das Singen in der Badewanne weit entspannender ist als unter der Dusche...). Mit Teilen aus Charpentiers «Te Deum», Gesängen aus dem Kirchengesangbuch und Orgelsolisten wurde der Gottesdienst würdig mitgestaltet. Die *Kirchenchöre Goldau, Steinerberg und Arth* sowie der *Kinder- und Jugendchor Goldau* unter der Leitung von Esther Rickenbach

sowie Daniel Rickenbach an der Orgel sorgten für festliche Klänge. Pfarrer Ugo Rossi und Vikar Mike Oerkini gilt der Dank für das Gastrecht. Beim anschließenden Apéro ergab sich Gelegenheit, sich über das aktuell Erlebte auszutauschen. Und darüber hinaus als Zeitzeuge auch über längst vergangene Zeiten nachzusinnen...

Christian Albrecht

#### Ernennung

Mit Schreiben vom 25. Juni 2019 ernannt Bischof Peter Bürcher, Apostolischer Administrator des *Bistums Chur* Petra Leist zum Präses des *Kirchenmusikverbandes des Bistums Chur*. Damit «übernehmen Sie die geistliche Leitung des Verbandes und helfen mit, das Anliegen des Zweiten Vatikanischen Konzils in Bezug auf die Kirchenmusik zu fördern», heisst es im entsprechenden Schreiben.

#### Galakonzert mit Kinderchor, drei Männerchören und zwei Gemischten Chören, Klavier und Sologesang



Foto Paul Duff

Petra Leist (\*1967) kam 1996 in die Schweiz und war zusammen mit ihrem Ehemann zwischen 1996 und 2018 Seelsorgerin in Aesch-Birmensdorf-Uitikon. Aktuell ist sie zusammen mit ihrem Mann Pfarreibeauftragte in Herrliberg. Das Amt des Präses hat in der 75-jährigen Geschichte des *KMV Chur* damit erstmals eine Frau inne.  
ca

## Region

#### Laud a Diu, il Signur

Am 17./18. Mai trafen sich die Kirchenchöre aus der *Surselva* zum Gesangsfest. Aus dieser geografisch kleinen Gegend kamen 19 Männer- und Gemischte Chöre nach Sedrun, um sich dem Publikum und den Experten zu präsentieren.

Die *Surselva* gilt berechtigterweise als Hochburg des Chorgesanges. Die Förderung beginnt bereits in jungen Jahren. So erstaunt es nicht, dass die Kinderchöre *Chor d'affons Surselva*, *Chor d'affons Sumvitg* und der *Gymnasialchor der Klosterschule Disentis* zusammen über 200 junge Sängerinnen und Sänger vereinen. Im Galakonzert sangen die Kinder aus *Sumvitg* zusammen mit drei Männer- und zwei Gemischten Chören. Am Chortreffen in der *Pfarrkirche Sankt Vigeli* nahmen über

500 Männer und Frauen teil. Die Gesangsexperten Armon Caviezel, Elisabeth Fischer, Helene Haegi und Martin Hobi bedachten die Chöre insgesamt mit guten Noten – dies in mündlichen Berichten und ohne Prädikat. Die Dirigentinnen und Dirigenten, welche zum grossen Teil Lieder von einheimischen Komponisten in romanischer Sprache als Vorträge wählten, nahmen die Anregungen der Experten gern entgegen.

Die Organisatoren, Mitglieder der drei Chöre aus der *Talschaft Tujetsch* haben vorzügliche Arbeit geleistet und dafür Dank und Anerkennung erhalten. Dem gesellschaftlichen Aspekt der Begegnung wurde Raum gegeben und die Anwesenden wussten dies sehr zu schätzen.  
Paul Duff/ca

## Schweizerische Kirchenmusikwochen

► 11. St. Galler Kirchenmusikwoche: 8. bis 12. Oktober, St. Gallen

► Kirchenmusikwoche Disentis, Kloster: 11. bis 16. Oktober 2020